

## Exkursionen der Mittelstufen am 29.08.2023

Alle vier Mittelstufenklassen der Fachschule für Sozialpädagogik haben für die Gemeinschaftsstärkung zum Schuljahresbeginn eine Exkursion zu unterschiedlichen Orten unternommen.




Bei sonnigem Wetter verbrachte die FSEM1 die Exkursion der Fachschule am Toepersee in Duisburg. Während sich viele Studierende auf dem direkt am See gelegenen Gelände der „Brettsegler Rheinhausen e. V.“ mit Kartenspielen, Cross-Boccia und guten Gesprächen die Zeit vertrieben, zog es andere hinaus auf den See. Durch freundliche Genehmigung des Jugendamtes Düsseldorf konnten die örtlichen Kanus und SUP-Boards genutzt werden. Hierbei wurden spannende Erfahrungen gesammelt und nicht nur motorische Kompetenzen erweitert, sondern auch das Selbstvertrauen gestärkt. Das gemeinsame Pizzaessen rundete den erlebnisreichen Tag ab.




Mit sechs Seilbahnen, einer stehenden Welle zum Surfen, einer Strandbar und vielem mehr, haben die Studierenden der FSEM 2 die weltgrößte Wasserkianlage erprobt. Nach dem kühlen Nass haben die Studierenden gemeinsam gegrillt und den Tag ausklingen lassen.


Passend zu den theoretischen Inhalten der Gruppenpädagogik haben sich die FSEM 3 und die FSEM 4 mit Methoden der Gruppenpädagogik auseinandergesetzt und unterschiedliche gruppenförderliche Spiele erstellt, die vor Ort mit einer Menge Spaß durchgeführt wurden. Dabei waren unter anderem Teamgeist, Geschicklichkeit und Kreativität gefordert. Abgeschlossen wurde der Tag mit gemeinsamen Grillen an den Grillplätzen des Nordufers. Die Studierenden hatten internationale Speisen mitgebracht und es wurden anregende Gespräche mit einem wunderschönen Ausblick auf den Unterbacher-See geführt.



Ich fand den Wandertag sehr gelungen. Dadurch haben wir eine gute Beziehung zu den Studierenden aus der anderen Mittelstufe aufbauen können



Die Gruppendynamik war fantastisch und die Spiele sehr einfallsreich



Die Exkursion war für mich eine bereichernde Erfahrung in Bezug auf die Gruppenarbeit. Wir hatten die Möglichkeit uns als Spielleiter: innen auszuprobieren